

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **6 (1932)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

noramiques et de profils géologiques; elle est illustrée de paysages en couleur artistiquement reproduits. Le texte, en langue française, contient des indications succinctes sur l'histoire, la géologie, le climat, la flore, la faune et les particularités de la population de la vallée; il constitue une sorte de monographie de cette région.

L'ornement de la couverture représente deux valaisannes allant à l'église, d'Edmond Bille.

La carte de la vallée d'Hérens est la 16<sup>e</sup> de la série des cartes routières bien connues des postes alpestres suisses. Elle peut être commandée, comme les autres, au guichet postal ou dans les librairies; son prix est de 50 cts.

**Die Rathaus-Sammlung Stein am Rhein.** 36 Abbildungen, ausgewählt und erklärt von Dr. E. A. Gessler, Zürich. Heft 11 der Sammlung: Die Historischen Museen der Schweiz. Verlag Emil Birkhäuser & Cie., Basel. Ladenpreis Fr. 1.80.

Der Verfasser erzählt in einer Einführung den Leidensweg der prächtigen Altertümersammlung, die sich jetzt im zweiten Stocke des Rathauses befindet. Hübsche Bilder schmücken den Text. Dann folgen die hervorragendsten Stücke der Sammlung, alles prächtige Illustrationen, mit knapper, jedoch erschöpfender Legende in einem Anhang. Freunden mittelalterlicher Waffenschmiedekunst und kultivierter Glasmalerei dürfte dieses Büchlein sehr willkommen sein, speziell die abgebildeten Wappen- und Standescheiben können den Kenner erfreuen.

**Fünfzig Jahre Gotthardbahn.** Zwei Reden von Max Stachelin und Hermann Henrici. Herausgegeben von der Basler Handelskammer. Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel 1932.

Die Bedeutung der Gotthardbahn für Basel hat die Basler Handelskammer veranlasst, eine eigene Jubiläumsfeier zu veranstalten. Die beiden

an dieser Feier gehaltenen Reden, vereinigt in einer hübschen kleinen Broschüre, mit einem kurzen Geleitwort von Karl Koechlin, Präsident der Basler Handelskammer, beweisen den hohen Stil der Gotthardfeier der Rheinstadt. Dr. Max Stachelin, Mitglied des Verwaltungsrates der SBB, greift drei betriebstechnische Momente heraus: die Dichtigkeit des Verkehrs, den Ausbau auf Doppelspur und die Elektrifikation. Dr. Hermann Henrici, erster Sekretär der Handelskammer, eröffnet in einem glänzenden Referat die geschichtlichen, geographischen, politischen, technischen und rechtlichen Perspektiven auf den Gotthard. Hier hat das Thema «Gotthard» noch einmal eine knappe und doch erschöpfende Behandlung gefunden. F. B.

**Durchs Tössstal.** Der Verkehrsverband Tössstal hat einen illustrierten Führer herausgegeben, der für die hübsche Landschaft und die sie umschliessenden Höhenzüge wirbt. Der Führer ist aus einem einfachen Pliant herausgewachsen, der in 33 Bildern und einem kurzgefassten Text von Winterthur nach Wald führt, wo am Bachtel in Bälde der Segelflugbetrieb eröffnet wird. Text und Bilder sind miteinander in Einklang gebracht, so dass eine rasche Orientierung möglich ist. Dem Text sind zudem einige Mitteilungen des Verkehrsverbandes angeschlossen, dessen Sitz in Fischenthal sich befindet. Ein Geleitwort des Verbandspräsidenten, Dr. A. Hablützel in Winterthur, ist als Charakteristik von Land und Leuten vorausgeschickt. Das farbenfreudige Titelbild, zwei Tössstalerinnen in ihrer kleidsamen Tracht darstellend, ist von Prof. Fr. Bernhard, Kunstmaler in Winterthur, und die Rückseite bildet ein tadelloses farbiges Reliefkärtchen. Die ganze bei Manatschal Ebner & Cie. in Chur im Tiefdruck hergestellte Publikation ist ein praktischer Führer von bleibendem Werte. Das Büchlein kann durch das Verbandsverkehrsbureau in Fischenthal (Zürcher Oberland) bezogen werden, dürfte aber auch im Buchhandel erhältlich sein.

## SBB REVUE CFF

Herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizer Bundesbahnen. Redaktion: Generalsekretariat SBB in Bern / Inseratenannahme, Druck und Expedition: Buechler & Co., Bern / Erscheint einmal im Monat / Abonnement: 1 Jahr Fr. 10.—, 1 Nr. Fr. 1.— / Postcheck III 5688

Publiée par la Direction générale des chemins de fer fédéraux. Rédaction: Secrétariat général à Berne / Annonces, Impression et Expédition: Buechler & Cie, Marienstrasse 8, Berne / Paraît une fois par mois / Abonnement: 1 année fr. 10.—, 1 N° fr. 1.— / Chèques postaux III 5688



Eisenbahnbrücke der SBB über die Linth bei Schwanden

# J. J. RÜEGG & Co., ZÜRICH, FAIDO

INGENIEURBUREAU — BAUUNTERNEHMUNG